

II- 747 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 30.037/53-V/5/1989

1010 Wien, den 18. April 1989

Stubenring 1

Telefon (0222) 75 00

Telex 111145 oder 111780

DVR: 0017001

P.S.K.Kto.Nr. 5070.004

Auskunft

-

Klappe - Durchwahl

3234/AB

1989 -04- 20

zu 3301/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. Jankowitsch und Genossen an den Bundesminister für Arbeit und Soziales betr. Mitarbeit Österreichs in der Internationalen Arbeits-Organisation (ILO), Nr.3301/J.

Zu Pkt.1: "Auf welchen Gebieten liegt derzeit der Schwerpunkt der österreichischen Mitarbeit in der ILO?"

Der Schwerpunkt der österr. Mitarbeit in der ILO liegt vor allem in der aktiven Mitarbeit bei der Ausarbeitung der von der Internationalen Arbeitskonferenz nahezu alljährlich angenommenen Übereinkommen und Empfehlungen durch Entsendung von Fachleuten in die einzelnen Konferenzausschüsse. Des weiteren beteiligt sich Österreich seit jeher an den Arbeiten einer Reihe vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes für verschiedene Wirtschafts- und Berufszweige ständig eingerichteten Ausschüssen. Gegenwärtig ist Österreich in 9 (von insgesamt 13) dieser sogenannten Industrieausschüsse vertreten.

Zu Pkt.2: "An welchen Programmen bzw. Projekten der ILO, insbesondere solcher zum Nutzen von Entwicklungsländern, nimmt Österreich derzeit teil?"

Österreich nimmt derzeit an folgenden Projekten der ILO teil:

- a) Entwicklungshilfe-Projekt 939/86: Rwanda/ILO; Straßenbau in den Gemeinden Cyabingo, Gatonde und Ndusu;
- b) Special Public Works Programmes-Projekt zur Boden- und Wasserkonservierung auf Kap Verde;

- 2 -

- c) Projekt - Aufbau bzw. Ausbau von Arbeitsinspektionsdiensten in englischsprachigen Ländern Afrikas.

In Durchführung dieses auf einer Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für soziale Verwaltung und der ILO beruhenden Projektes wurde bisher jeweils ein österr. Arbeitsinspektor in das Königreich Swaziland (Herbst 1986) und nach Tansania (Herbst 1987) entsandt;

- d) ILO-Symposium über den Einsatz der EDV in der Arbeitsinspektion.

Dieses gemeinsam mit meinem Ressort veranstaltete Symposium wird voraussichtlich Ende August/Anfang September d.J. stattfinden.

Zu Pkt.3: "Wie hoch war der finanzielle Aufwand Österreichs für die Teilnahme an ILO Programmen bzw. Projekten in den Jahren 1987 und 1988?"

Der finanzielle Aufwand Österreichs betrug:

- a) Entwicklungshilfe-Projekt 939/86:
1987: 15,7 Mio S; 1988: 13,0 Mio S.
- b) Special Public Works Programmes-Projekt:
1981: 4,0 Mio S; 1982: 2,9 Mio S; 1984: 3,2 Mio S;
1986: 0,96 Mio S.
- c) Projekt-Arbeitsinspektionsdienste:
Swaziland: 1986/87: 0,287 Mio S;
Tansania: 1987/88: 0,256 Mio S.

Zu Pkt.4: "Wie viele Bedienstete des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind mit Angelegenheiten der ILO befaßt, bzw. welche Dienststelle Ihres Bundesministeriums besorgt die Angelegenheiten der ILO (Abteilung, Referat)?"

- 3 -

- 3 -

Die Angelegenheiten der ILO werden in meinem Ressort im Rahmen der Sektion V durch die für Angelegenheiten der internationalen Sozialpolitik zuständige Abteilung 5 besorgt, der 4 Beamte der Verwendungsgruppe A angehören.

Zu Pkt.5 bis 7: "Wie viele Dienstposten der ILO (insbesondere in der Verwendungsgruppe P und darüber) sind derzeit mit Österreichern besetzt, bzw. wie viele österreichische Staatsbürger sind gegenwärtig insgesamt im Rahmen der ILO als Beamte tätig?"

"Welches ist der höchste Dienstposten (Dienststrang), den ein Österreicher im Rahmen der ILO bekleidet?"

"Welche Funktionen üben österreichische ILO Beamte derzeit im Hauptquartier bzw. in den diversen regionalen Dienststellen der ILO aus?"

Die Beantwortung dieser Fragen ergibt sich unter Einbeziehung der Antwort zu Pkt.8 aus nachstehender Aufstellung:

| Name | Verwendungs- gruppe | Funktion |
|------------------------|------------------------|--|
| H. WATZLAWICK | D.1 | Leiter der Abteilung für Infrastruktur und ländliche Arbeitskräfte |
| Frau E. ZABOLAI-CSEKME | P.4 | Büro für weibliche Arbeiter |
| A.FAYMANN | P.4 | Abteilung Hotelwesen und Tourismus |
| Frau R. PINTO-DOBERNIG | P.3 | Abteilung Multinationale Unternehmen |

- 4 -

- 4 -

| Name | Verwendungs- gruppe | Funktion |
|------------------|------------------------|------------------|
| K. KOPPITZ | G.6 | General Services |
| Frau A. BENEDIK | G.5 | |
| Frau E. TAHA | G.5 | |
| Frau S. LOSCHNER | G.4 | |
| Frau F. MARTHE | G.4 | |

Zu Pkt.8: "Wie viele österreichische Experten hat die ILO in den beiden letzten Jahren (1987 und 1988) beschäftigt, und bei welchen Projekten sind diese zum Einsatz gekommen?"

Von der ILO werden derzeit folgende österr. Experten beschäftigt:

| Name | Verwendungsgruppe | Einsatzjahr/-ort | Projekt |
|------------------|-------------------|-------------------------|--|
| Frau C. LEFEBVRE | P 5 | 1987-89/Ibada-Nigeria | Ausbildung weibl. landwirtschaftl. Arbeitskräfte |
| W. SPETTEL | P 4 | 1979-89/Pathehoua-Niger | Forschung hinsichtlich Herstellung landwirtschaftl. Ausrüstung |
| R. BROOKS | - | 1989/Jakarta-Indonesien | Berater für techn. Ausbildung |

- 5 -

- 5 -

Zu Pkt.9: "Welche Vorsorge hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales dafür getroffen, daß sich österreichische Staatsbürger um Dienstposten bei der ILO bewerben können, bzw. welche Schritte hat es unternommen, um Kandidaturen österreichischer Staatsbürger zu fördern?"

Soweit österr. Staatsbürger in der Vergangenheit Bewerbungen um einen Dienstposten nicht ohnehin direkt an die ILO, sondern an mein Ressort herangetragen haben, wurden sie jeweils an die Ständige Vertretung Genf mit dem Ersuchen um Weiterleitung und jedwede Unterstützung weitergereicht. Diese Kandidaturen wurden auch vielfach von den Bundesministern Weißenberg und Dallinger in Gesprächen mit dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes anlässlich ihrer Teilnahme an den Internationalen Arbeitskonferenzen zur Sprache gebracht.

Im Jahre 1988 wurde vom ILO-Personalchef die Zusammenstellung einer Liste von jungen, potentiellen österr. Kandidaten angeregt, auf die seitens der ILO im Falle der Einstellungsmöglichkeit eines Österreicher zurückgegriffen werden könnte. Die Interessenvertretungen der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber sowie die Dienststellen meines Ressorts wurden hierauf zur Namhaftmachung geeigneter Kandidaten für diese Liste eingeladen. Bisher haben sich 7 Kandidaten beworben.

Zu Pkt.10: "Welchen Leitungsorganen der ILO gehört Österreich derzeit an?"

Österreich gehört dem Verwaltungsrat als Leitungsorgan der ILO derzeit nicht an.

- 6 -

Zu Pkt.11: "Wie oft hat Österreich dem Verwaltungsrat der ILO seit dem Beitritt Österreichs zu dieser Organisation angehört?"

Österreich hat dem Verwaltungsrat der ILO in den Jahren 1975-78 und 1984-87 jeweils als Ersatzmitglied angehört.

Zu Pkt.12: "Wem untersteht die Leitung der österreichischen Delegation zur Internationalen Arbeitskonferenz?"

Die Leitung der österr. Delegation zur Internationalen Arbeitskonferenz untersteht dem Leiter der Sektion V, Herrn Sektionschef Hon.Prof. Dr. Oswin Martinek.

Der Bundesminister:

